

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.08.2019
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftshaus in Schmißberg

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00Uhr und stellt fest, form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat Schmißberg beschlussfähig ist.

Er stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die nachfolgenden Punkte:

TOP 5.1 - Hotspot Gemeinschaftshaus
TOP 5.2 - Staatliche Forstverwaltung
TOP 5.3 - Sachstand Projekt Naturerlebnisdörfer
Verschiebung des vorgesehenen TOP 5 Mitteilungen und Anfragen in TOP 6

Die Ratsmitglieder stimmen der wie vor geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung in der erweiterten Fassung:

- 1 Annahme einer Spende
Vorlage: 27/073/2019
- 2 Ausbesserung Gehweg - Beschlussfassung
- 3 Abstimmung zur Inbetriebnahme der Vogelvoliere
- 4 Durchführung einer Dorfmoderation außerhalb einer Schwerpunktanerkennung
Vorlage: 27/072/2019
- 5 Nachträglich aufgenommen Punkte
- 5.1 Hotspot Gemeinschaftshaus
- 5.2 Staatliche Forstverwaltung
- 5.3 Sachstand Projekt Naturerlebnisdörfer
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in

Thomas Marx

1. Beigeordnete/r

Rudolf Weber

Beigeordnete/r

Michael Schunck

Ratsmitglied

Marc Bollenbacher

Thomas Engel

Jana Grauer

Martin Theobald

**zu 1 Annahme einer Spende
Vorlage: 27/073/2019**

Sachverhalt:

Folgende Spende steht zur Annahme bereit:

<u>Betrag</u>	<u>Spendengeber</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Spendeneingang</u>
50,00 €	Work Protection, M. Schneider, O-Brombach	Vogelvoliere	06.03.2019

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der o. g. Spende.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:7	Dagegen:0	Enthaltung:0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: 0		

zu 2 Ausbesserung Gehweg - Beschlussfassung

Im Zusammenhang mit der neuen Stromleitungen wurden zwischenzeitlich die Gehwege entlang der Straße Am Stabsberg sowie Waldstraße aufgerissen und die Kabel verlegt. Dabei sollten ca. 30 Meter marode Randsteine erneuert werden, diese Maßnahme (Kosten rd. 1.500 €) wurde durch die Ratsmitglieder im Juni im Umlaufverfahren genehmigt. Die ausführende Baufirma hat während der Bauarbeiten jedoch festgestellt, dass tatsächlich rd. 60m Randsteine ersetzt werden müssen. Dementsprechend verdoppeln sich die Kosten auf rd. 3.100 €. Wie eine Verbuchung im Haushalt 2019 erfolgen kann, wird durch den Ortsbürgermeister mit der VG abgestimmt, ggf. entsteht eine Haushaltsüberschreitung. Die Beratung der Ratsmitglieder ergibt, dass es keine Alternative zur

Durchführung der Maßnahme gibt. Da bei der Verlegung der Glasfaserkabel in 2020 noch weitere Gehwege erneuert werden müssen, ist im Haushalt 2020 eine entsprechende Kostenposition vorzusehen.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat beschließt, die Erneuerung der 60 m Randsteine durchführen zu lassen, Kosten rd. 3.100 €.

Abstimmungsergebnis:		
Dafür:7	Dagegen:0	Enthaltung:0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: 0		

zu 3 Abstimmung zur Inbetriebnahme der Vogelvoliere

Die Thematik wurde in einem Treffen zwischen den Ratsmitgliedern und Tom Sessa als Vertreter der IG Storchfreunde Schmißberg bereits am 13.08.2019 vorbesprochen und Fragen erörtert. Die IG besteht derzeit aus 7 Mitgliedern, die die Versorgung der Störche sicherstellen werden. Dies wurde in einem Gründungsprotokoll fixiert, das insbesondere Zweck, Ziel und Finanzierung der IG regelt. Ebenso wurde eine Vereinbarung zur Überlassung der Voliere an die IG aufgestellt, die die Pflichten der IG im Zusammenhang mit dem Betrieb der Voliere regelt. Beide Schriftstücke sind den Ratsmitgliedern bekannt und wurden von IG-Mitgliedern angenommen.

Durch die Kreisverwaltung, Veterenäramt, sind 2 Störche als dauerhafte Bewohner der Voliere genehmigt, darüber hinaus ist die vorübergehende Aufnahme flugunfähiger bzw. erkrankter Tiere bis zu deren Genesung zulässig. Die Nachzucht von Störchen ist derzeit nicht gestattet, ein diesbezüglicher Antrag müsste zu einem gegebenen Zeitpunkt gestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass im näheren Umfeld freilebende Störche angesiedelt haben, in deren Nest die Jungvögel ausgewildert werden können. Insbesondere gibt es vereinzelt Bedenken, dass eine unkontrolliert anwachsende Storchpopulation zu Beeinträchtigungen innerhalb des Dorfes, z.B. durch Nestbau auf Hausdächern (siehe Beispiel Theisbergsteigen), führen kann. Dem soll durch die Überlassung nicht mehr genutzter Strommasten durch die OIE in den Wiesen unterhalb der Voliere entgegengewirkt werden. Für Lagerung des Storchenfutters wird eine Kühltruhe benötigt, die Übernahme der Kosten in Höhe von rd. 500 € hat die Dorfschmiede bereits zugesagt. Nach erneuter eingehender Beratung stellt der Rat den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der bestimmungsgemäßen Inbetriebnahme der Voliere zum 1. September 2019 zu. Dabei dürfen maximal 2 Störche dauerhaft in der Voliere beherbergt werden. Die derzeit bereits vorhandenen Nestmasten können um bis zu 2 weitere außerhalb des Dorfs erweitert werden, damit sichergestellt ist, dass keine darüber hinausgehenden Maßnahmen zur Ansiedlung wilder Störche unternommen werden.

Abstimmungsergebnis:		
Dafür:6	Dagegen:1	Enthaltung:0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: 0		

**zu 4 Durchführung einer Dorfmoderation außerhalb einer Schwerpunktanerkennung
Vorlage: 27/072/2019**

Sachverhalt:

Im Rahmen des Förderprogramms zur Dorferneuerung soll eine Dorfmoderation durchgeführt werden, um in den kommenden Jahren unter Beteiligung der Bürger strukturverbessernde Maßnahmen zu planen und durchzuführen. Derzeit zählt die OG Schmißberg nicht zu den Gemeinden mit Schwerpunktanerkennung, sodass eine Förderung bis zu 80% der Gesamtkosten, höchstens 12.000€, möglich ist. Ziel ist es, die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde zu erlangen, da erst damit eine umfassende Förderungsmöglichkeit von Umsetzungsprojekten sowohl der Gemeinde als auch der Bürger einher geht. Die Begleitung der Dorfmoderation erfolgt durch externe Berater, ein erster noch unverbindlicher Informationstermin wird voraussichtlich nicht vor März 2020 stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde beschließt nach eingehender Beratung eine Dorfmoderation außerhalb einer Schwerpunktanerkennung durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:7	Dagegen:0	Enthaltung:0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: 0		

zu 5 Nachträglich aufgenommen Punkte

zu 5.1 Hotspot Gemeinschaftshaus

Im März 2019 wurde im Gemeinschaftshaus ein Internet-Hotspot installiert. Der Ortsbürgermeister unterrichtet den Gemeinderat, dass hierfür monatliche Kosten in Höhe von 35€ entstehen. Dies war den Ratsmitgliedern nicht bekannt, ein Beschluss liegt bis dato jedoch nicht vor. Der Ortsbürgermeister geht der Angelegenheit nach.

zu 5.2 Staatliche Forstverwaltung

Die OG Schmißberg hat sich 2017 im Zusammenhang mit der Neuordnung der Forstverwaltung auf Empfehlung der VG hin der staatlichen Forstverwaltung angeschlossen. Wie sich herausgestellt hat, ist die Betreuung unzulänglich und zuweilen intransparent. Überdies werden immer wieder Wege beschädigt, für deren Instandsetzung die Ortsgemeinde aufkommen muss. Einzelne Gemeinden innerhalb unserer VG, wie z.B. Schwollen, haben die Forst-

verwaltung auf kommunalisiert organisiert und damit seither gute Erfahrungen gesammelt
Der Ortsbürgermeister nimmt an einer Sitzung teil, um das Konzept kennenzulernen.

zu 5.3 Sachstand Projekt Naturerlebnisdörfer

Der 1. Beigeordnete berichtet, dass die Informationstafeln soeben aufgestellt wurden, die Aufstellung der Wegweiser erfolgt in den nächsten Tagen. Aufgrund des kurzfristigen Wegfalls einer Brutschaustätte musste kurz vor Projektende noch einmal umgeplant werden, stattdessen werden nun an verschiedenen Standorten Erlebnisspielstationen errichtet. Dadurch verringern sich die Gesamtkosten um rd. 4.000 €, sodass die in der Sitzung vom 27.06.2019 beschlossene Nachfinanzierung voraussichtlich nicht bzw. nicht in voller Höhe erforderlich wird.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Ratsmitglied Jana Grauer berichtet, dass Anja und Guido Schulz den Vorsitz der Dorfschmiede niedergelegt haben. Am Sonntag, den 1. September 2019, um 19 Uhr findet eine Sitzung der Dorfschmiede statt, in der der Vorsitz neu geregelt und Ideen für zukünftige Aktivitäten gesammelt werden sollen. Es sind alle Interessierten, insbesondere auch die bisher nicht in der Dorfschmiede aktive Bürgerinnen und Bürger, eingeladen.

gez. Thomas Marx
Vorsitzender

gez.
Schriftführer